

PROGRAMM | 10. DEZEMBER 2019

# Nachhaltig erfolgreich: Wirtschaft und SDGs

## Energie für alle – fair und nachhaltig

Der Zugang zu Energie ist zentrale Voraussetzung für wirtschaftlichen Wohlstand und Entwicklung. Gleichzeitig spielt der Verbrauch von Energie eine Schlüsselrolle für den Klimaschutz. Durch den ökonomischen Fortschritt in Entwicklungs- und Schwellenländern wird die Nachfrage nach Energie weiter zunehmen. Umso wichtiger ist es, nachhaltige Lösungen für deren Erzeugung zu finden. Große Herausforderungen für die Branche – aber auch große Chancen für Start-ups und etablierte Unternehmen, um mit guten Ideen erfolgreich zu sein.

Im Zentrum dieses Workshops, der sich an Unternehmen und die interessierte Fachöffentlichkeit richtet, stehen die Nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals) SDG 7: „Bezahlbare und saubere Energie“ und SDG 13: „Maßnahmen zum Klimaschutz“. Gute Beispiele und frische Ideen für eine nachhaltige und faire Energiezukunft werden vorgestellt und diskutiert.

Veranstaltungspartner sind das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), die Carl Duisberg Gesellschaft (CDG) und die Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen.

### Datum

Dienstag, 10. Dezember 2019  
09:30 bis 13:15 Uhr

### Ort

Landesvereinigung der  
Unternehmensverbände  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Uerdinger Straße 58-62  
40474 Düsseldorf

### Kontakt

Alexander Knipperts  
Telefon: +49 30 2028 - 1609  
a.knipperts@bdi.eu

## Programm

**Dienstag, 10. Dezember 2019**

**Ab 09:00 Empfang / Registrierung**

**09:30 Begrüßung**

**Johannes Pöttering**

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e. V.

**Eröffnung und Einführung**

**Lucia De Carlo**

Leiterin Referat Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, Nachhaltige Wirtschaftspolitik

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Matthias Wachter**

Abteilungsleiter Sicherheit und Rohstoffe

Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.

**Matthias Kühn**

Vorstandsvorsitzender

Carl Duisberg Gesellschaft e. V.

**10:00 Keynote: Die Energie der Zukunft – klimaneutral, dezentral, digital?!**

**Prof. Dr. Jens Strüker**

Institut für Energiewirtschaft (INEWI), Hochschule Fresenius

**10:30 Impulsvorträge**

*Impuls zu Workshop 1: Nachhaltige Energieerzeugung*

Die Energieerzeugung der Zukunft ist nicht nur erneuerbar, sondern oft auch dezentral. Das gilt insbesondere für Entwicklungs- und Schwellenländer, da diese Form der Energieerzeugung und -verteilung keine großen Investitionen in Anlagen und Netze erfordert.

**Wasserkraft als ein zentrales Element der Energiewende in Entwicklungs- und Schwellenländern**

Mario Ledic, ANDRITZ HYDRO GmbH

**„Energy-as-a-Service“-Modelle in Entwicklungs- und Schwellenländern**

Markus Schwaninger, ecoligo GmbH, ausgezeichnet mit dem

Deutschen Unternehmerpreis für Entwicklung der Carl Duisberg Gesellschaft

*Impuls zu Workshop 2: Zugang zu Energie verbessern*

Private Haushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen wie Krankenhäuser und Schulen sind auf eine zuverlässige Energieversorgung angewiesen. Unternehmen und Politik entwickeln neue Modelle, um Strom und Wärme universell verfügbar zu machen.

**Solarenergie für eine bessere Zukunft**

Samuel Dansette, Little Sun Foundation e. V.

**Grüne Bürgerenergie für Afrika**

Dorothea Otremba, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Impuls zu Workshop 3: Klimaschutz in Schlüsselbranchen

Neben der Energiewirtschaft sind Branchen wie die verarbeitende Industrie, der Verkehrssektor und die Immobilienwirtschaft zentral für den Klimaschutz. Erneuerbare Energien, ihre Speicherung in Form von Gas, Wärme oder Flüssigkeit („Power-to-X“) sowie Klimatechnologien bieten Potenziale zur Dekarbonisierung energieintensiver Wirtschaftszweige.

**Auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-neutralen Stahlproduktion**

Gerrit Riemer, Leiter Governmental and Corporate Affairs,  
thyssenkrupp Steel Europe AG

**Nachhaltige Transformation der internationalen Energiesysteme**

Dr. Julia C. Terrapon-Pfaff, Forschungsbereich Energiewende International,  
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Impuls zu Workshop 4: Finanzierung und Fördermöglichkeiten

Investoren erkennen zunehmend die wirtschaftlichen Chancen der Energiewende. Förderinstrumente unterstützen Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern tätig werden wollen. Denn Engagement benötigt nicht nur Finanzierung, sondern auch Wissen um lokale Gegebenheiten und die Expertise von Fachleuten.

**Finanzierung der Energiewende und innovative Geschäftsmodelle**

Tobias Panofen, Frankfurt School of Finance & Management

**Fördermöglichkeiten für Unternehmen im Bereich Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Energiespeicherung**

Verick Schick, Agentur für Wirtschaft und Entwicklung

**11:00 Workshops in zwei Runden (inklusive Kaffeepause zwischen Runde 1 und 2)**

In vier parallelen Workshops werden die Themen 1. bis 4. vertieft (zwei Workshop-Runden). Die Referenten der Impulsvorträge moderieren die Workshops und stehen für Fragen der Teilnehmenden zur Verfügung. Teilnehmende, die sich für die Fördermöglichkeiten interessieren, können neben Workshop 4 auch nach Ende der Veranstaltung den Infostand der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung besuchen (siehe unten).

**Feedbackrunde aus den Workshops im Interview-Format**

**Dankeschön und Ausblick**

**13:15 Mittagessen und Informationsangebot der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung**